

Kassel, 25.05.2010

Palais Bellevue

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1713 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Sind dem Magistrat in Bezug auf den geplanten Umbau des Palais Bellevue Einwände des Zweigvereins Kassel im Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde Kassel 1834 e. V. bekannt, die dessen Mitgliederversammlung am 24. März 2010 in einer Resolution einstimmig verabschiedet hat?
2. Wie bewertet der Magistrat die in der Resolution vorgebrachte Kritik, dass die aktuellen Planungen für An- und Umbauten in keiner Weise einer denkmalgerechten Sanierung entsprechen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die in der Resolution vorgebrachten Einwände bei den Planungen bzw. der Umsetzung der Baumaßnahme zu berücksichtigen?
4. Welche Auswirkungen hinsichtlich der Baukosten wären zu erwarten?
5. Ist es zutreffend, dass in dem Zeitungsbericht der HNA zum Anbau Palais Bellevue vom 06. Mai 2010 Tatsachen veröffentlicht wurden, die im Denkmalbeirat noch gar nicht abgestimmt waren und den Mitgliedern erst nach dem Pressegespräch mitgeteilt wurden?
6. Welches Konzept hat der Magistrat für die mittel- und langfristige Nutzung des Palais Bellevue?
7. Welcher Zeitplan ist für die Umsetzung der Baumaßnahme vorgesehen?

Die Anfrage ist durch Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Nicole Schmidt
Schriftführerin